

Die Lebenshilfe-Bibliothek

Schule und Unterricht – eine Auswahl aktueller Medien

Breitenbach, Erwin (2001):

Das Arbeits- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Freiarbeit. Bericht zum zweiten Jahr einer vertieften Kooperation / Erwin Breitenbach ; Harald Ebert ; Walter Strassmeier. In: Geistige Behinderung, 40(2001)1, S. 46-58.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit Geistiger Behinderung (1999):

Das ist unsere Schule. Handlungsrahmen für die Weiterentwicklung der Schule für Geistigbehinderte vom Konzept über das Schulprogramm zum Schulprofil. - Marburg : Lebenshilfe-Verl. - 20 S. - (Eine Empfehlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit Geistiger Behinderung (2000):

Grundaussagen zum schulischen Lernen. - 4. Aufl. - Marburg. - 8 S. (Eine Empfehlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit Geistiger Behinderung (1998):

Recht auf schulische Bildung für alle. Zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit schwerer geistiger Behinderung. - 3. Aufl. - Marburg. - 8 S. - (Eine Empfehlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit Geistiger Behinderung (2008):

Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Ganztagschule. - 2., aktualis. Aufl. - Marburg. - 8 S. - (Eine Empfehlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

Eberwein, Hans [Hrsg.] (2003):

Behinderungen und Lernprobleme überwinden. Grundwissen und integrationspädagogische Arbeitshilfen für den Unterricht / Hans Eberwein ; Sabine Knauer (Hrsg.). - Stuttgart : Kohlhammer, 2003. - 288 S.

Ehrlich, Annika (2005):

Das Museum als Bildungsort. Angebote im Museum für Natur und Mensch in Oldenburg für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung / Annika Ehrlich ; Bettina Lindmeyer. In: Geistige Behinderung, 44(2005)4, S. 309-320.

Fischer, Erhard (2005):

Vorhaben und Unterrichtseinheiten. Lehren und Lernen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. - 4., verb. u. überarb. Aufl. - Dortmund : borgmann publ. - 302 S.

Fröhlich, Andreas [Hrsg.] (2003):

Texte zur Körper- und Mehrfachbehindertenpädagogik. Schulentwicklung - Gestaltungs(t)räume in der Arbeit mit schwerbehinderten Schülerinnen und Schülern / Andreas Fröhlich ; Norbert Heinen ; Wolfgang Lamers (Hrsg.). - Düsseldorf : Verl. Selbstbestimmtes Leben. - 333 S.

Häußler, Michael (2002):

Gelassenheit als Haltung von Mitarbeiter(inne)n an Schulen für Geistigbehinderte. Anmerkung zur Berufsethik der Geistigbehindertenpädagogik. In: Geistige Behinderung, 41(2002)2, S. 101-114.

Hagemann, Claus (2004):

Anforderungen an Computer und Internet in der Sonderschule. In: Geistige Behinderung, 43(2004)2, S. 145-154.

Heimlich, Ulrich (2008):

Die "Schule der Armut" – Armut und soziale Benachteiligung als Herausforderung an die Lernbehindertenpädagogik. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 77(2008)1, S. 11-22.

Hörger, Marlies (2002):

"Da warf er seine Eselshaut ab und war ein wunderschöner Prinz ..." Märchen im Unterricht geistig behinderter Kinder / Marlies Hörger. In: Geistige Behinderung, 41(2002)2, S. 149-158 (Praxisteil).

Klauß, Theo [Hrsg.] (2003):

Alle Kinder alles lehren ... Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung / hrsg. v. Theo Klauß u. Wolfgang Lamers. - Heidelberg : Ed. S, Univ.-Verl. Winter. - 341 S. : Ill. - (Heidelberger Texte zur Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung, Band; 3)

Klauß, Theo (2007):

Die Kooperation zwischen Schule und Eltern von Kindern mit schwerer und mehrfacher Behinderung / Theo Klauß ; Wolfgang Lamers ; Frauke Janz. In: Geistige Behinderung, 46(2007)4, S. 295-308.

Klauß, Theo (2004):

Zur Bildungsrealität von Kindern und Jugendlichen mit schwerer und mehrfacher Behinderung / Theo Klauß ; Wolfgang Lamers ; Frauke Janz. In: Geistige Behinderung, 43(2004)2, S. 108-128.

Klicpera, Christian (2003):

Beratung der Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Bezug auf die Wahl der für ihre Kinder geeignete Schulform / v. Christian Klicpera u. Barbara Gasteiger-Klicpera. In: Heilpädagogische Forschung, (2003)3, S. 133-147., Bd.: XXVIII.

Meschenmoser, Helmut (2000):

Mit Computern spielen, arbeiten und kommunizieren! / Erarb. v. Helmut Meschenmoser u. Dieter Neeb. Hrsg.: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. - Marburg : Lebenshilfe-Verl. - 28 S. - (Eine Empfehlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

Pitsch, Hans-Jürgen (2005):

Handeln im Unterricht. Theorie und Praxis des Handlungsorientierten Unterrichts mit Geistigbehinderten / Hans-Jürgen Pitsch ; Ingeborg Thümmel. - Oberhausen : Athena. - 203 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 11) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Pitsch, Hans-Jürgen (2002):

Zur Didaktik und Methodik des Unterrichts mit Geistigbehinderten. - 2., überarb. u. erw. Aufl.

- Oberhausen : Athena. - 395 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 2) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Pitsch, Hans-Jürgen (2002):

Zur Entwicklung von Tätigkeit und Handeln Geistigbehinderter. - Oberhausen : Athena. - 188 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 5) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Pitsch, Hans-Jürgen (2003):

Zur Methodik der Förderung der Handlungsfähigkeit Geistigbehinderter. - Oberhausen : Athena. - 467 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 7) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Pitsch, Hans-Jürgen (2003):

Zur Theorie und Didaktik des Handelns Geistigbehinderter. - Oberhausen : Athena. - 391 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 6) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Sarimski, Klaus (2005):

Zum Beratungsauftrag der Sozialpädiatrischen Zentren. Fallbeispiele, Chancen und Grenzen der Beratung für Schüler mit geistiger Behinderung und herausforderndem Verhalten. In: Geistige Behinderung, 44(2005)4, S. 286-308.

Schlichting, Helga (2007):

Anamnesebogen zur individuellen Pflege von Schüler(inne)n mit schweren Behinderungen. In: Geistige Behinderung, 46(2007)3, S. 243-245.

Schlichting, Helga (2008):

Kinder und Jugendliche mit Sondenernährung. Eine Herausforderung an Schulen für Geistigbehinderte. In: Geistige Behinderung, 47(2008)2, S. 159-168.

Schlichting, Helga (2007):

Schwere körperliche Behinderungen. Bewegungseinschränkung und Möglichkeiten pflegerischer und therapeutischer Intervention in der Schule für Geistigbehinderte. In: Geistige Behinderung, 46(2007)3, S. 323-242.

Schlummer, Werner (2006):

Mitwirkung von Menschen mit geistiger Behinderung. Schule, Arbeit, Wohnen / Werner Schlummer ; Ute Schütte. - München [u.a.] : Reinhardt. - 207 S. : 15 Ill., 8 Tab. Empfohlen von der Lebenshilfe.

Schnoor, Heike (2006):

Qualitätszirkel. Theorie und Praxis der Problemlösung in Schulen / Heike Schnoor ; Artur Mietens ; Carmen Lange. - Paderborn [u.a.] : Schöningh. - 186 S.

Schurad, Heinz (2004):

Curriculum Lesen und Schreiben für den Unterricht an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte / Heinz Schurad ; Werner Schumacher ; Iris Stabenau ; Jürgen Thamm. - 3., überarb. u. erw. Aufl. - Oberhausen : Athena. - 127 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 1) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Schurad, Heinz (2006):

Curriculum Sachunterricht für die Schule für Geistigbehinderte / Heinz Schurad. Unter Mitarbeit v. Mechthild Böckering - 2. überarb. u. erw. Aufl. - Oberhausen : Athena. - 163 S. - (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen; 4) Entstanden in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Spesser, Oliver (2007):

Familienklassen als Alternative zum Stufensystem. Eine kritische Betrachtung von Jahrgangsklassen an der Förderschule für Geistige Entwicklung / Oliver Spesser ; Susanne Heinemann ; Isabelle Knopp. In: Geistige Behinderung, 46(2007)2, S. 128-139.

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2003):

Sonderpädagogische Förderung in Schulen 1993 bis 2002. - Bonn. - XVI, 126 S. - (Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz; 170)

Theilen, Ulrike (2006):

Mach doch mit! Lebendiges Lernen mit schwerbehinderten Kindern. - 4. Aufl. - München : Reinhardt. - 200 S. : 25 Ill.

Theunissen, Georg (2003):

Empowerment durch schulische Bildung für Schülerinnen und Schüler mit schwerer geistiger und mehrfacher Behinderung. In: Geistige Behinderung, 42(2003)4, S. 284-295.

Theunissen, Georg (2004):

Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern mit so genannter geistiger Behinderung / Georg Theunissen ; Kerstin Schirbort. in: Geistige Behinderung, 43(2004)2, S. 129-144.

Ulbrich, Heike (2006):

An der Grenze. Mit welchen Problemen sehen sich Sonderschulen (über-)strapaziert? ; Ergebnisse einer bundesweiten Befragung / Heike Ulbrich ; Lars Mohr ; Andreas Fröhlich. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 57(2006)6, S. 218-226.

Verband Sonderpädagogik (2008) :

Standards der sonderpädagogischen Förderung – verabschiedet auf der Hauptversammlung 2007 in Potsdam. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, (2008)2, S. 42-64.

Vries, Carin de (2008):

DIFMaB. Diagnostisches Inventar zur Förderung mathematischer Basiskompetenzen. - Dortmund :verl. modernes lernen. - 166 S. : graph. Darst.

Wachsmuth, Susanne (2007):

Literacy. Hinführung von Menschen mit geistiger Behinderung zur Schrift. In: Geistige Behinderung, 46(2007)1, S. 30-39.

Walter, Jürgen [Hrsg.] (2007):

Sonderpädagogik des Lernens / hrsg. v. Jürgen Walter u. Franz B. Wember. - Göttingen [u.a.] : Hogrefe. - XXII, 946 S. - (Handbuch Sonderpädagogik; 2)

Zusammen, Themenheft: Schule. In: Zusammen, 23(2003)2, S. 1-36.

Marburg, 2009-03-30